

3.

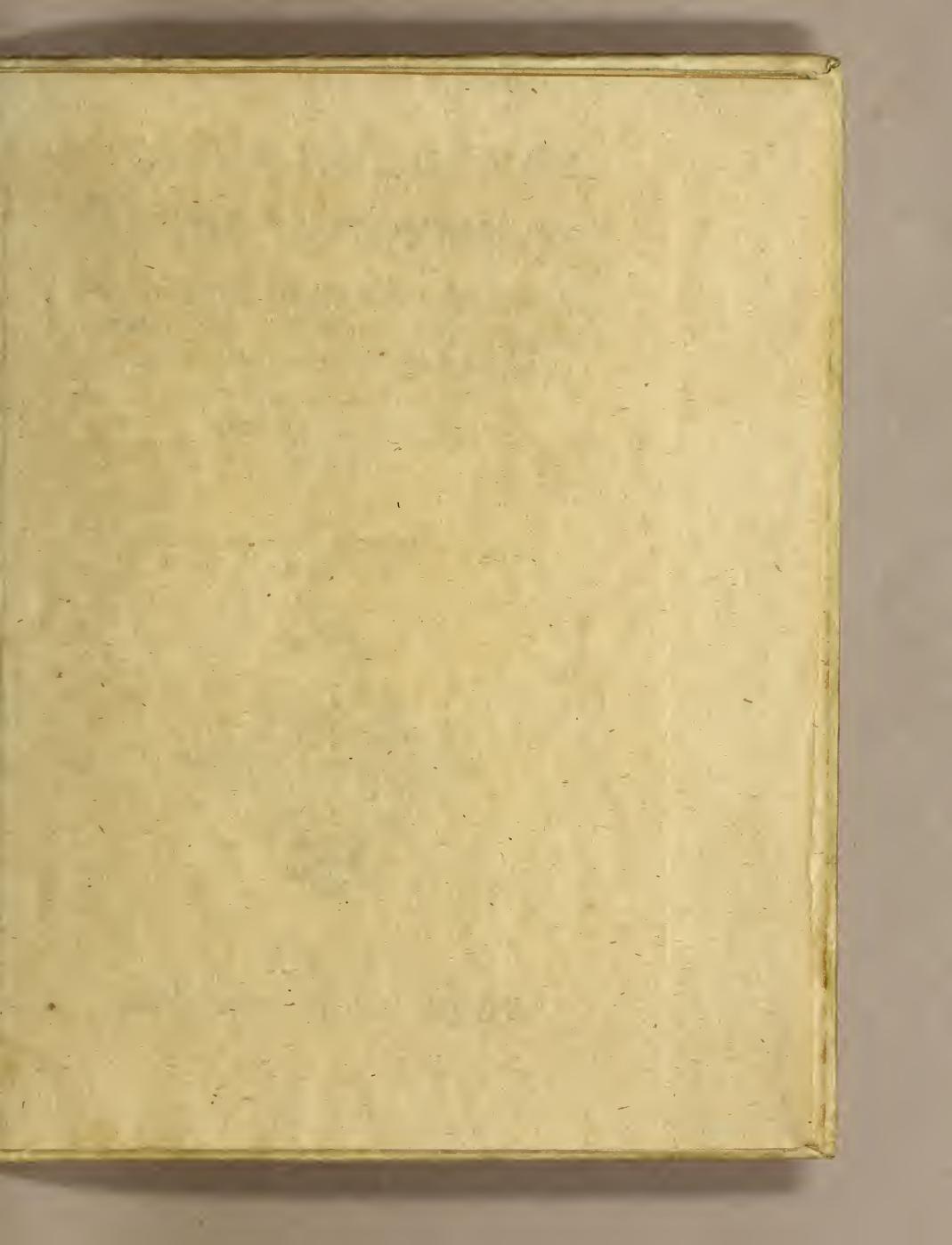


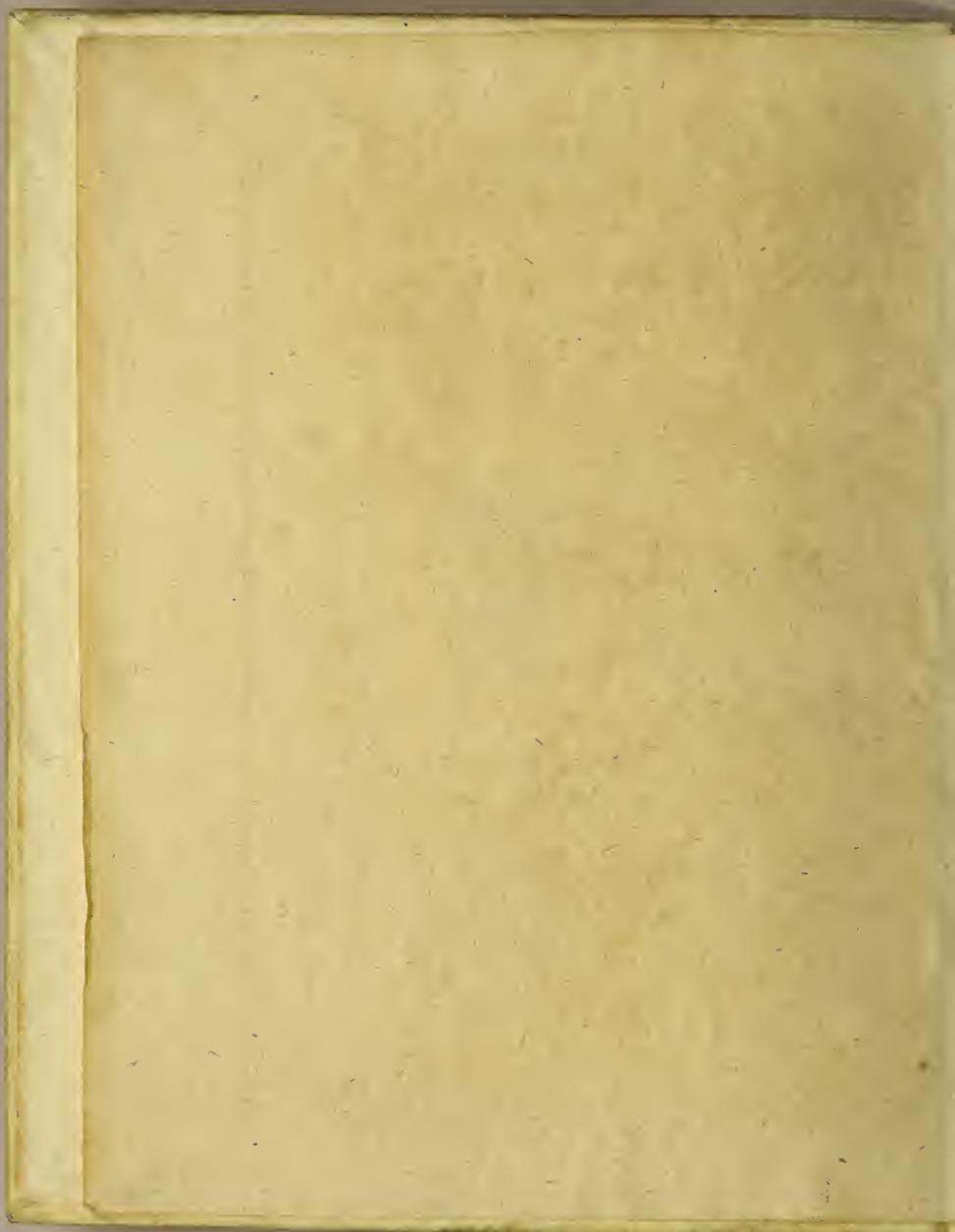
94

John Carter Brown Library  
Brown University



John Carter Brown  
Library  
Brown University





NOVA NOVORVM.

Neue zeitungen aus  
osten/ Westen/ von newen gesundenen  
Landen/ Neuen Völkeren/ Neuen handtie-  
rungen/ unghorten sprachen vnd schrif-  
ten: Von Francisci Draci, Indi-  
sche oder Amerische ex-  
pedition.

Mit deren Landen eigentliche vnd wahre  
beschreibung.



Gedruckt /  
zu Neuhoffen // M. D. XCVI.

## ИЗДАНИЯ АТОК

卷之三



**G**schdem die Welt nu ein langezeit  
hero von der sündflüß abgestan-  
den von das menschliche geschlecht  
sich geheust vnd gemehret vnd  
die Christenheit oder Europa auch  
bald im anfang bewohnt ist worden / da dan  
die Völker sich ausser einanderen zu spreiden/  
wohnung vnd narung zu suchen hin ein gewich-  
en als in einem säckel / weil dieselbige noch rundt-  
umb mit dem meer in einem gar kleinen bezirck/  
in ansehen der weide welt / vmbfangen / vnd ohn-  
schiff keine wödere aushflucht hattent / dan zu ruck-  
zu sehen hattent sie keine platz gelassen / es wahr  
da alles bewohnt: So hat sich das menschliche  
geschlecht in dissen kleinen örtgen der welt mit ge-  
walt müssen mehren / dermassen das es auch bald  
an der beiwohnung mangeln / vnd der ein dem  
anderen die narung benemen wirdt müssen: Der-  
wegen in disser zeit durch die uns hochnödige  
vnd herliche kunst der schiffart ( welche uns fur  
anderen allein darzu von dem almächtigen Gott  
gemediglich ohn zweifel zugeschickt ist worden )  
von diuerschen disses orts nationen practisiert  
vnd in effect bracht wirdt / diesem obel fur zukom-  
men. Und wieder es einem iederen frei stehet seine:

A. ij. nahrung;

nahrung mit ehren zu suchen / so sindt die fur an-  
deren zu loben / die gedencken das sie sich selbst nit  
allein geboren / auch dardurch ihres negsten ja ih-  
res ganzen Batterlandets wolhart vnd nutz sue-  
chen . Zu dissemm ende haben die Engelander fur  
erst vmb Norwegen lang Ruslām oder Moscou-  
wen durch die Vaigatz ietz fretum Nassouium gehei-  
schen / vnd also langs Nouam Zemlam durch  
Iarmzee eine durchfart östwarts gesucht auf  
Quinsay , die heutstatt Chine , darinnen auch  
der grosser Cham seine residenz hat . Dar nach  
wie ihnen disse vahrt nit hat wollen gelucken / ha-  
ben sie dieselbige westwards gewant / vnd sindt  
gekommen zwisschen Americam vnd Grænlandiam  
bis auf den 72. grd. lat. vnd promontorim Grænlan-  
die , Sandersons hope dictum erreicht . Ich aber ha-  
ben die Hollender mit grosser mühe vnd arbeit  
auch vifaltigen kosten zum drittemahl die irsre  
Engelsche vorgenomene vart widerumb aufs  
new versucht / sindt den 5. Junij lezt aus Holland  
von Texel abgefahren nach der Moscouwen zu/  
vnd den 23. Junij in Kildine oder Kildum geländert/  
von dannen östnord Ost ihren cours vngefer-  
lich gehalden besz an die Vaigatz <sup>220</sup> milen / funden  
in Noua Zemla ein gar schonen hauen Lomsbay ge-  
nanc

nant/ ausz Lomsbay fahrend quamen ahsn eilanden/  
welche sie heischen Admiraliteit eiland/  
Wilhelms Eilandt/ Cruyz eilandt/ Eilandt von  
Drangien ic. Von der Vaygatz ic Enchuser ei-  
landt von ihnen geheischen/ per fretum Nassouium  
vnd Larmzee, ein enge zee/ von den einwohneren  
also genant/ cuius formam etiam aliquo modo expri-  
mit, sindt vortan gefahren lang vnd vmb Nouam  
Zemlam, nordt ost ten Dosten/ Nordt/ Nordt  
west/ Suydwest ic. auff welchen cours disse ei-  
landen/ promotoria vnd hauen gefunden/ als nem-  
lich Meelhau m/ S. Laurentz/ Schwanz eis-  
land/ Cabo de Cant, Cabo primero, statuum promon-  
toriu, zwei eilanden die zwei gebruederen genant/  
Golt bay in Noua Zemla, propter lapillos aurei colo-  
ris ibidem repertos also genemnet/ Walrus eiland/  
vnd dern noch mehe/ noch nit nahmhaftig ge-  
macht/ vnd biß daer an der kleinen insulen nah-  
men in beiglachte charta welche allein das fur-  
nembste disses handels ist aussweisende/ außge-  
lassen. Vnd Nouam Zemlam also vmbseild gewe-  
sen/haben sie ihren cours wicderumb nach Colgo-  
ie, von Colgoie auff Candinos, von Candinos auff  
Kildine oder Kilduin vnd also vorthan auff Hol-  
land gekehrt. Sind aber auff dißmahl vnd disse

A iii Ihre

Shre letzte reise Anno Christi c. 94. in septembri  
geendigt / östwärts durch Fretum Nassonum vnd  
die enge des Iarmzees gekommen mit weit von das  
grosse meer Oceanus Scythicus & Mare Tabin ge-  
nau / wie sie auch von den einwohnern vernom-  
men / darinnen sich zwei grosse flüssen Oby (durch  
welche mare Caspium, wiewil alte schreibenten ge-  
meindt / entlediget) vnd Olis, Oechardes forte, in  
neben gelachter vnd furgerurter charta / sindt  
stürzend: Norwärts aber bis auff den achtend  
siebenzigsten halben gradum latitudinis. Vnd wie  
sie von den Samoiten gehordt / so sie es auff dis-  
mahl / da ein harder vnd scharpfer winter gewe-  
sen / welches sie auch in dem fahren vernomen /  
sindt hin vnd wider in die enge zwischhen den Iar-  
sulen in Iulio vnd in Augusto durch vil yß gefah-  
ren / da von das yß krachten als wen man pech-  
tonnen gebrant hette / bei den 77. grad. lat. lang  
yß schollen so groß wie Castelen / haben auch da  
selbst in Goltbay drei tag auff dem ancker liegend /  
daß yß hören krachende den bergen abfallen als  
wens gedondert hette. Fürgenantes grosse meer  
soll gruen vnd gar tieff sein / reich von Walfis-  
chen wie auch Iarmzee vnd nimmer befriesen / al-  
lein daß woll vil yß darinnen dreib / welches aus  
den;

den umbliegenden flussen oder riuieren darinnen  
getrieben vnd sich allein in die Nassowissche /  
Zarmzesche / vnd andere enger (wie gesagt) zwis-  
schen den eilanden dringht / setz vnd zufriese. Bei  
dem 75 grad. lat. haben sie einen Walrussen / ein  
Thier eines oxen grösse / auff einer yß schollen  
sitzend / bei einer kleiner insul nit weit von der  
Goltbay gelegen / gefangen / vnd darnach auch  
an genante insul geländert / über die 200 Wals-  
russen gefunden / vnd eine stund mit denselbigen  
gefempft / aber keine kunnen zu thodt schlagen / ha-  
ben auch ahn dissen ortern weisse bären gesehen.  
Vnd wie wol die alte schreibenten gemeint es  
solln sub zona frigida grosser kälden halben keine  
leut wohnen / wie dan auch mit zona torrida gro-  
ßer hitzen halben / so zeigt es vns doch die dägliche  
erfahrung ganz anders / als nemlich daß so wol  
disser als jener bewohnt / ihre nahrung vnd  
händel treiben wie dan anderen / welche da  
ein sensste / susse vnd liebliche temperatur der  
luft haben / sindt allein nit allerding so volk-  
reich. Die einwohner disses orth der Nassow-

wisscher

wisscher vnd Farmzeesscher strassen / ha-  
ban ihre nah.rung mit koslichen fellen oder  
bälzen vnd mit traen vnd dergleichen dingern /  
wexelen gegen ein ander mit wahren / vnd kennen  
kein gelt / haben die konst von lesen vnd schreiben  
wie dan. dasselbige zuschen aufz folgenden cha-  
racteren / welche sie in den örtern auf den insulen  
hin vnd wider gefunden / vnd wie es sich anschen  
lest den Russischen / dessen nachbarwren desselbi-  
gen sindt characteren etwas gleich .

Diss mit der A. gezeichnet wahr auff einem  
kreuz ausgeschnitten / vnd gefunden in eince klei-  
ner insulen 2 milen von noua Zemla liegend grad.  
76. latitudinis .

B. Disse worden gefunden auff das lande  
Noue Zemla siebenzig vnd zweit drittenthell  
mit doht kisten / thoder menschen beinen / es stun-  
den auch am selbigen ore drei holzen heuser nach-  
dem Nordschen art gebauet / aber wahren oben  
plat / ibidem auff einem kreuz . C.

Disse per D. gezeichnet funden sie in den el-  
landen Delgoy vnd Matso auff eine überzwärchen  
holz .

holz eines kreuzes/ daselbst funden auch vil wab-  
russen kopf. Und ist der Staten von Hollandt  
in dissem hochloblichen furnemen/ ihre entliche  
meinung / gerurte reise dissef tezigen sommer  
wiederumb mit geringen kosten zum vierten  
mahl zu versuechen/ sindt auch in bedenckenfre-  
tuun Nassouium zuuerlaessen vnd ihren cours vmb-  
nouam Zemlam zu nehmen / wegen des groissen  
yß/ welches sich in die enge ( wie gesach) enthele  
vnd lang stehen bleibt/ derowegen auch weislich  
nach meinem bedunken gehandelt/ dass sie fuer  
erst die straß vmb nouam Zemlam besichtigt ha-  
ben. Und ist gentlich zu verhoffen sie werden  
transitum oder ein durchfarht finden/ welches ju-  
nen Maris Tabin incrementum vnd decrementum da-  
sol zeigen wirdt/ so baldt sie an dasselbige meer  
kommen werden/ posito promontorij Tabin ex Plinio  
ist gar unsicher vnd vngewiss / es kan da woll so  
eng nit seir / wie dasselbige sich in beigelagter  
landtafel ansehen lest/ auch kan dasselbige pro-  
montorium vil mehe seidwarts nach der waermden  
liegen/ das sie den fluss Oby gepassiert sindet  
ihren cours sollen inuegen syndost nehmen  
nach China zur. Dem sei aber wie jm wolt zweis-  
fels ohn werden sie mit fleissiger nach such-

B ungs

ung auff disse weghe mittel vnd gelegenheit fin-  
den/ grosse nahrung mit dem von China zutrei-  
ben / es sei per mare oder durch den gewaltigen  
grossen vnd reichen flusß olis, Oechardis in bei ge-  
fuegter charten genant / oder sonst durch andere  
vmbliegende flussen / krümme vnd strengen des  
meers / Hauen ic. welches der almechtiger Gott  
so wol zu vnser als auch dern Heidenschen völ-  
keren saligkeit / nutz vnd wolfart guetlich verle-  
hen. Vnd souil auß den östen.

Auß den Westen ist vorlangs zeitung gekomen  
es sollen auff vorgesetzte mainung / vnd (wie sie  
sagten) vt vim vi repellerēt, bellumq; a patria, ab aris  
& focis arcerent, wie dan auch disse zeitung aus  
vielen orterent taglichs confirmirt wirdt/ sowel  
auß Engelandt als auch Hispanien/ die Enge-  
ländter per Franc. Drakes Ridderen / Admiralen  
vnd fuereren/ eine schiff reiß auff Americam oder  
die newe welt/ über die tausend meilen streckend /  
angenommen haben / vnd den 20 Augusti 1595.  
mit 47 gar woll geruste schiff / mit allerlei  
kriegs rusung vnd andere nootturftige pro-  
vision / vnd acht tausent woll geruste män-

ner

ner dorhin gefahren sindt / Hauanam ein sehr  
reiche kauffstat in der Insul Cuba gelegen eins  
genohmen / Und sunderlich aber / icz gar new-  
lich / ist ausz London schreibens kommen / da-  
mit die vorige zeitungen nit allein gesierckt /  
sonder auch sehr gemehret wirdt . Syr Drakes  
soltent neben Hauanam mehr erobert haben  
Sanctum Iacobum ein gar schoner Hauenstat /  
also geheisschen / vnd in der Insul Cuba / item  
ein andere reiche stat Cartagena genant / auff das  
firmlandt Americæ ins synde von Cuba / vnd  
nit weidt von Nombre , de dios , ein bekanten  
Hauen nouæ Hispaniæ , gelegen . Item wie das  
Franciscum Drakes ausz Engelhardt gefolget sint  
Syr VValter Ruland . vnd Americam an ein and-  
der ort angegriffen hab / zu wissen in Rio de las  
amazones ein gar schone / grosse vnd goltreiche  
fluss oder riuier / vnd solten sowoll disse als  
auch Syr Franc . Dracen ihre beide anschläge ge-  
waltichlich glucken / die eingenohmene Statt  
vnd Hauen mit vielen blockheusern vnd  
allerlei propugnaculen befestigen soltem auch  
grossen beifall freigen /

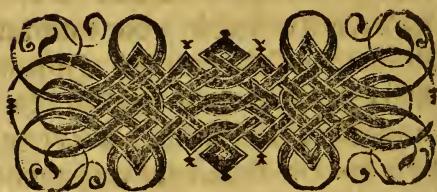
von den Indianischen völckern) welche sie darzu  
armiert vnd gewaffet. Und auff disse zeitung/  
weil es innen nach wunsch und willen gät / sindt  
in Engelant alle schiff welche groß geschulz fue-  
ren arrestiert vnd auffgehalten / eine newe arma-  
da zu zurusten. Von den Indianischen inwoh-  
neren ist genante Insul / da nur die Engeländer  
erst ingefallen / geheisschen worden Cuba, von den  
Hispanischen aber Alpha & Omega, auch Giovanna  
und Fernandina, gar schmal / aber wie auss  
beigelachten tabulen zusehen / bei die <sup>165</sup> meilen  
lang / gelegen sub zona torrida ist vol gebirgs vnd  
gewalds: Reich von golt vnd kopffer / hat vill  
pach grüben / prope portum principis gelegen: hat  
auch eberflüß von salt vnd suess wasser: alle ge-  
walds sindt vol wilder oxen vnd schwein: von  
vielerlei fruchten / allein vil keinen weizzen vort  
brengen. Kochen iher bröt ausz Iucae plantae war-  
zelen. Und wie man befind an vielen diuerschen  
örtern der welt quod natura interdum ludat & pro-  
ferat res quasi huiiana industria factas, als in Enge-  
land in salisbury feld steinen schlängen / dar vnd  
auch hier zuland stein als wåns perfecte geschlif-  
fene diamanten wehren / steinen Rosschel schul-  
pen, vnd des dinges vill / also thudts auch hie

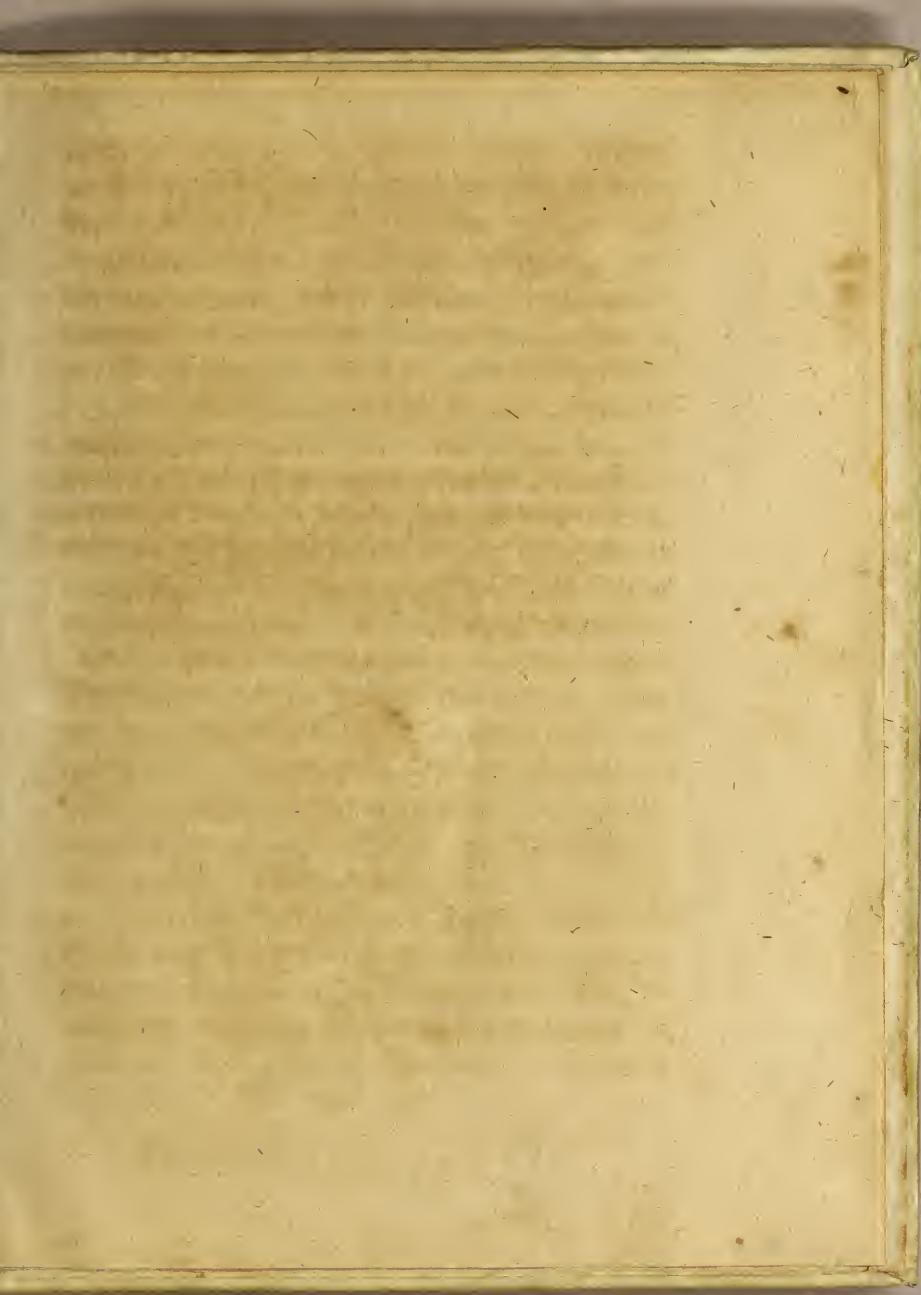
<sup>16</sup> Mei

zo meilen vngewehr Westwärts von S. Jacob/  
lang ein wessergen in einem langen thal findet  
man auf vnd in der erden/ welche die natur ganz  
künstlich/ ohn menschen zuthun formiert/ aller-  
ley steinen kugeln groß vnd klein/ wie man die  
dan zum geschutz zu gebrauchen hat. Der nach-  
burschafft Americæ halben/ da dann begerliche  
leut mehe platz haben/ ist disse Insul nit wol be-  
wohnt. Von Christophoro Columbo Anno humane  
salutis. 1493. erst gefunden/ dar nach durch sei-  
nen sohn Iacobum Columbum mit Hispanischem  
volck auf sex örteren besetzt worden/ die heubt-  
stat cubæ ist S. Iacobus, welche/ wie vor gesagt/  
nu auch per Syr Fra. Drakes sol eingenommen sein.  
Vnd lässt sich nit anders anschen als wolten die  
Engeländer in disser Insulen ihren saß machen/  
vnd durch denselbigen an deinen örteren die re-  
wigliche possession Hispanorum, welche nu bei die  
hondert jaren gewaret/ zerstören/ auch selber  
ein theil Americæ vnder ihrem gewaldt brengen.  
Aber es ist kein zweisel daran/ die Königliche M.  
zu Hispanien wirdt allen möglichen fleiß vnd  
macht anwenden/ disse neue einnemung zuver-  
stören/ vnd wie man icz hördt/ so ist schon die  
mächtige vnd kurzhlich gar woll zugeruste schiff

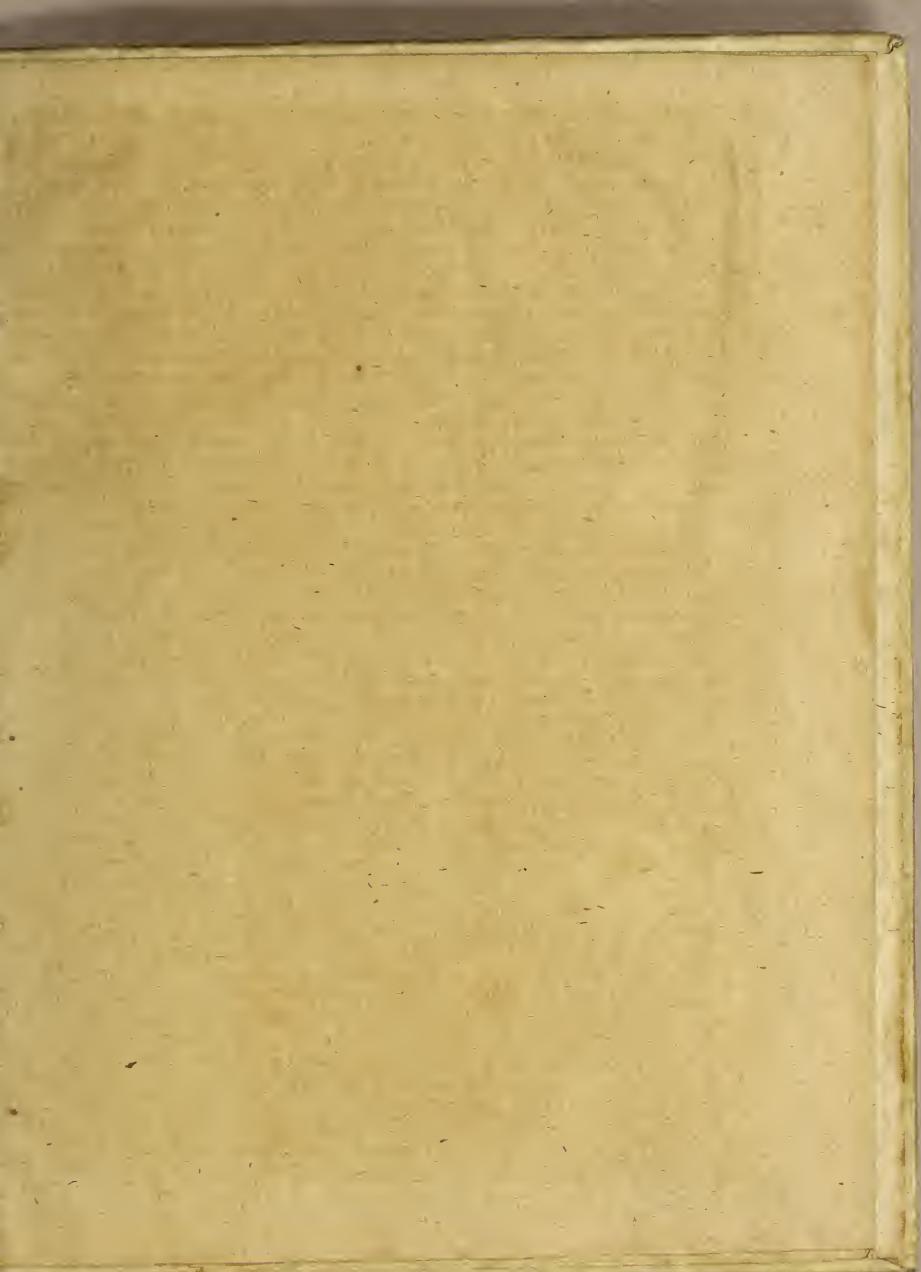
B iii armada

armada dar hin geschickt & principis ob;  
stare virtutis est. Der liebe Gott woll  
hier vnd daer den menschen  
zur saligkeit frieden  
verlehen.









28445

June 1962  
L. S. B. 1962

J3596

N 935n

